Fragebogen zur Qualität der Leseförderung: Literarische Texte - Fragebogen Sekundarstufe

Ansichtsexemplar

Hier wird der vollständige Fragebogen dargestellt. In der späteren Zusammenstellung Ihrer individuellen Befragung können Sie **einzelne Bausteine auswählen**.

Inhaltlich ästhetische Interpretation

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	kann ich nicht beurteilen
Wir sprechen darüber, warum ein Autor oder eine Autorin bestimmte sprachliche Mittel einsetzt.					
Wir sprechen darüber, wie die verwendete Sprache hilft, die Botschaft des Textes zu vermitteln.					
Wir hinterfragen, ob wir der Darstellung des Erzählers trauen können oder ob er uns gezielt beeinflusst.					
Wir begründen, welche Wirkung formale Merkmale (wie Satzbau oder Aufbau) auf unser Verständnis des Textes haben.					
Wir sprechen darüber, wie ein bestimmtes Motiv (z. B. unglückliche Liebe) im Text verarbeitet wird.					

Literarische Perspektivenübernahme

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	kann ich nicht beurteilen
Wir beschreiben, wie eine Figur denkt, fühlt und die Situation erlebt.					
Wir sprechen darüber, dass verschiedene Figuren dieselbe Situation unterschiedlich wahrnehmen können.					
Wir begründen mithilfe von Textstellen, warum eine Figur sich so verhält (z. B. Verweis auf Gedanken, Aussagen).					
Wir sprechen darüber, wie wir uns selbst in der Situation der Figur verhalten hätten.					

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	kann ich nicht beurteilen
Wir vergleichen die Lebensumstände der Figuren mit unseren eigenen.					

Persönliche Bedeutsamkeit literarischer Texte

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? **Wenn wir über einen Text oder ein Buch im Unterricht sprechen,**	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	kann ich nicht beurteilen
erkenne ich Parallelen oder Unterschiede zwischen der Romanwelt und der Welt, in der wir leben.					
hilft es mir, mich auf fremde Welten oder schwierige Themen einzulassen.					
verstehe ich das Verhalten von Figuren, auch wenn ich ihr Handeln ablehne oder es mir fremd ist.					
hilft es mir, meine eigene Sichtweise noch einmal zu hinterfragen.					
wird mir klarer, was mir persönlich wichtig ist.					

Sprachlich-formale Textanalyse

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? **Wir lernen,**	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	kann ich nicht beurteilen
formale Merkmale zu beschreiben (z. B. Aufbau, Strophen).					
auf bestimmte Wörter zu achten (z. B. ob oft ähnliche Wörter oder besonders viele Adjektive verwendet werden).					
den Satzbau zu analysieren (z. B. kurze/lange Sätze, Fragesätze).					
sprachliche Mittel im Text zu bestimmen (z. B. Metaphern).					

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? **Wir lernen,**	**trifft über-haupt nicht zu**	**trifft eher nicht zu**	**trifft eher zu**	**trifft voll und ganz zu**	**kann ich nicht beur-teilen**
die Erzählperspektive in einem Text zu bestimmen.	☹	😐	🙂	😀	😶

Visualisierung

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? **Das machen wir, indem wir**	**trifft über-haupt nicht zu**	**trifft eher nicht zu**	**trifft eher zu**	**trifft voll und ganz zu**	**kann ich nicht beur-teilen**
den Verlauf der Handlung darstellen (z. B. in einer Skizze oder Zeitleiste).	☹	😐	🙂	😀	😶
Beziehungen zwischen den Figuren bildlich darstellen (z. B. Beziehungsnetz).	☹	😐	🙂	😀	😶
wichtige Szenen in Bildern oder kleinen Bildfolgen festhalten.	☹	😐	🙂	😀	😶
Buchumschläge oder Begleitbilder zum Text gestalte	☹	😐	🙂	😀	😶